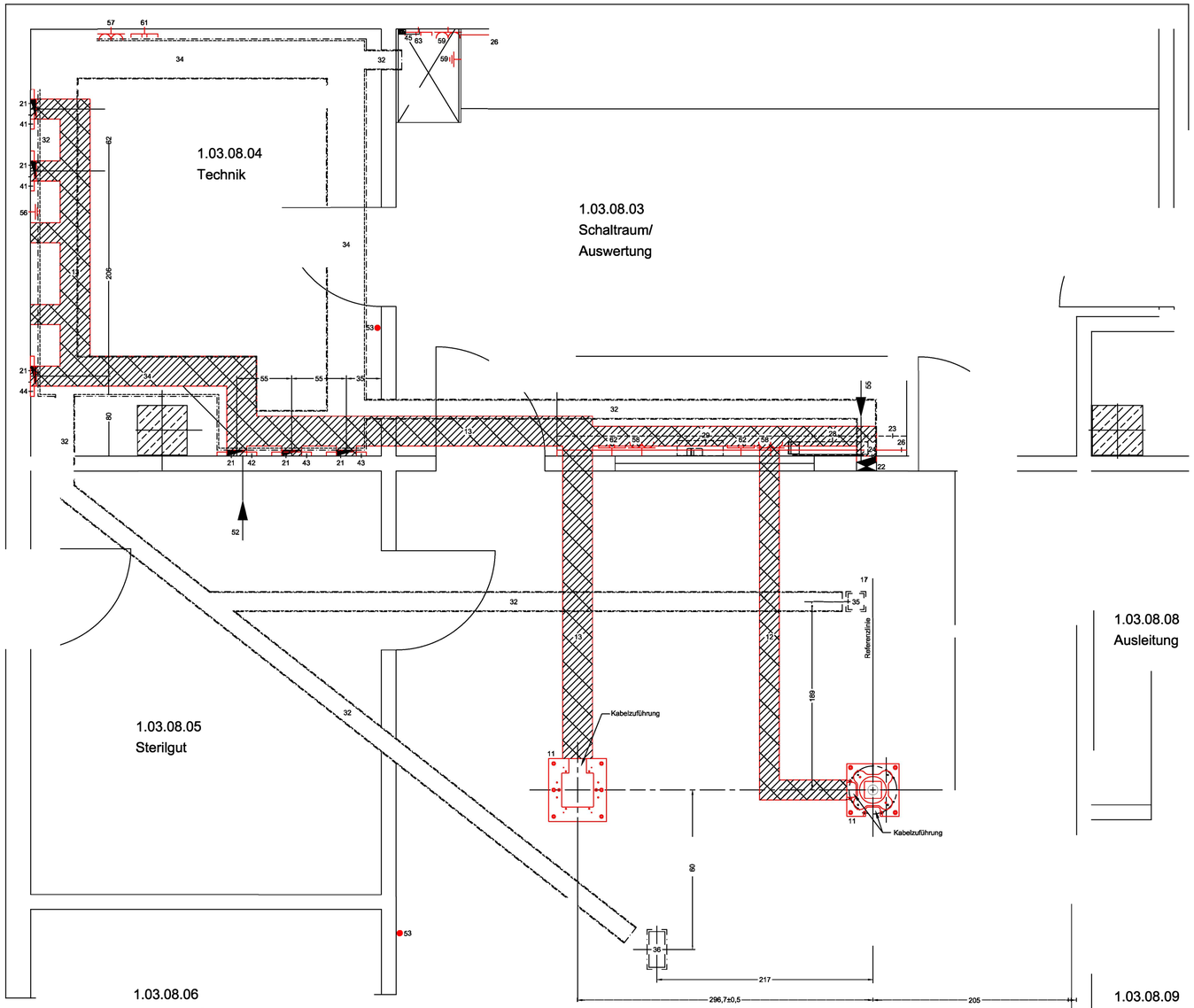

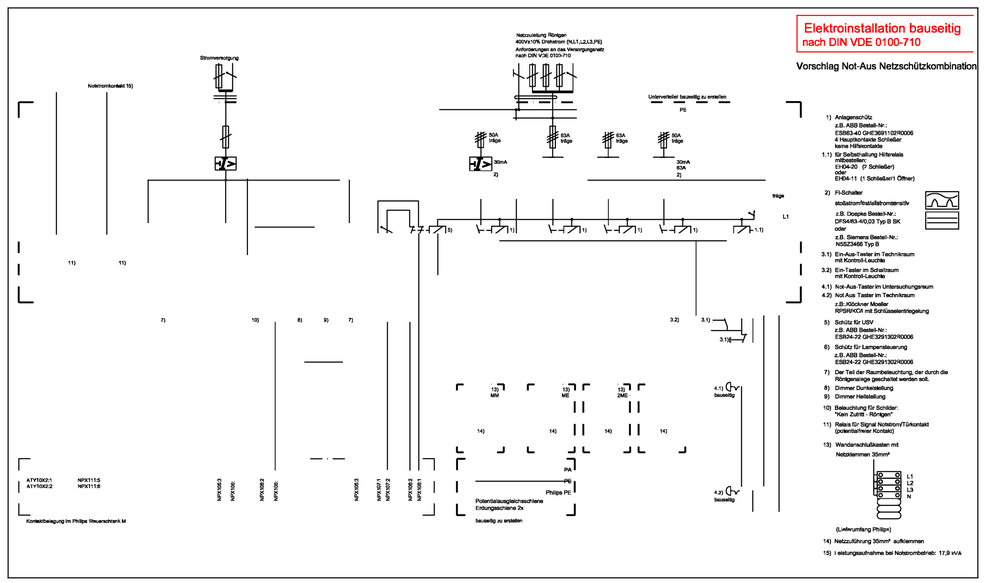

Netzzuleitung nach DIN VDE 0100-710 vorsehen

Ausführung: bauseitig

NL

Steuerschrank E, 2E "KDEN" 2.07, 2.09
400±10% Drehstrom(L1- L 3, N, SL)
von Netzverteiler über FI-Schalter
0,03A/63A
Siemens N5SZ3466 Typ B
Doepke DFS4/63-40,03 Typ BSK
A trägo abgesichert
0,15 (gemessen zwischen zwei Phasen)
0 max. Innenwiderstand
290 A Kurzzeit-Stromaufnahme

Kabel in Netzklemmen 35 mm² auflegen
Wandanschlusskasten ME, 2ME

Netzzuleitung nach DIN VDE 0100-710 vorsehen

Ausführung: bauseitig

NL

Steuerschrank M "MAIN" 2.04
400±10% Drehstrom(L1- L 3, N, SL)
von Netzverteiler über FI-Schalter
0,03A/63A
Siemens N5SZ3466 Typ B
Doepke DFS4/63-40,03 Typ BSK
A trägo abgesichert

Kabel in Netzklemmen 35 mm² auflegen
Wandanschlusskasten MM

Netzzuleitung nach DIN VDE 0100-710 vorsehen

Ausführung: bauseitig

NL

Steuerschrank K "COCKPIT" 2.02
400±10% Drehstrom(L1- L 3, N, SL)
von Netzverteiler über FI-Schalter
0,03A/63A
Siemens N5SZ3466 Typ B
Doepke DFS4/63-40,03 Typ BSK
A trägo abgesichert

Kabel in Netzklemmen 35 mm² auflegen
Wandanschlusskasten MK

Detail A

Wellschlauchhalter für
L'Arc Deckenauslaß
M 1:10
Lieferumfang PMS

Detail B

Wellschlauchhalter für
Monitor Deckenauslaß
M 1:5
Lieferumfang PMS

ACHTUNG

Diese Zeichnung ist kein Bauplan und daher nicht für die Ausführung von Bauarbeiten zu verwenden. Die eingetragenen Masse sind Fertigmaße, d. h. sie sind bezogen auf die Oberkante des Wand- oder Fußbodenbelages (z. B. Putz, Kacheln, Fliesen usw.), bzw. auf die Unterkante der fertigen Decke (z. B. Putz oder Deckenabhängung). Die zur Errichtung des erforderlichen Strahlenschutzes vermauerten Wandsteinen verstehen sich dagegen ohne Putz oder dergl. Die gezeichneten Türenbreiten sind lichte Durchgangsmaße.
Alle Gewichtsangaben verstehen sich ohne Personen-Belastung. Die Tragfähigkeit der durch unsere Geräte und Deckenstative belasteten Decken einschl. der erforderlichen Transportwege ist gesondert zu überprüfen.
Im Bereich der Geräte-Befestigungspunkte ist bauseitig eine massive Fußbodenausführung (kein schwimmender Estrich) vorzusehen.
Alle innenliegenden Räume sind bauseitig ausreichend zu be- und entlüften.

REMOTE-SERVICE / NETZWERKANSCHLUSS

Remoteschluss (Fernwartung) über Netzwerk, Erforderlich: Netzwerk-Doppeldose RJ 45 und Stackdose 230V
Details siehe separate Remote-Service-Vereinbarung

Netzwerkanschlüsse: 1x Remote (s.o.) und 1x Gerät, hinter Mains Cabinet, jeweils RJ 45 Doppeldose

Kurzbezeichnung	Bezeichnung	Lieferung	zu verlegen
MC,MD,ME, MS usw.	Wandanschlussplatten bzw. Universal Wandanschlusskästen	Philips	bauseitig
D	Geräteanschlussdose ca. 10x10 cm		
E	Schalterdose		
Pp-	Steck-Rohre mit End-Tüllen oder Kunststoff-Panzerrohre aus Hart-PVC nach DIN 4901 und VDE 0605/7.72, mit Zieldraht, als Leerrohr für Spezialkabel (Biegeradius mind. 10x Rohrweite)		
KK...	Kunststoff-Kabelkanal für Aufputzmontage	...x8 cm	
FK...	bodenbündiger Installationskanal mit trittfesten, abnehmbaren Deckeln	...x6 cm im lichten	
MKT...	Metall-Kabelkanal mit Trennsteg und ganzflächig abnehmbaren Deckel, bei Fußboden-Ausführung trittfest	...x8 cm im lichten	
KP...	Kabelbrücke		

Bei Installation von Kabelkanälen und Kabelpritschen in abgehängter Decke ist die Zugänglichkeit zu gewährleisten.

Die Elektroinstallation ist nach den Bestimmungen für das Errichten und Instandsetzen elektrischer Anlagen in medizinisch genutzten Räumen "DIN VDE 0100-710" auszuführen und zu prüfen

Alle Maßangaben beziehen sich auf das fertige Mauerwerk (einschl. Putz, Kacheln oder dergleichen).

SCHUTZLEITER PE(S.)
bauseitig nach DIN VDE 0100-710

POTENTIALAUSGLEICH EQ(PA)
bauseitig nach DIN VDE 0100 710,
Für alle nicht zur Röntgeneinrichtung gehörenden leitfähigen Teile nichtelektrischer Betriebsmittel und Gebäudeteile - wie Rohrleitungen, Heizkörper, Stahlträgern usw. - erforderlich.

Bei Durchleuchtungs-Einrichtungen (Angiographie, OP, Urologie) muss während der eingeschalteten Strahlung ein optisches oder akustisches Signal für alle im Raum anwesenden Personen eindeutig erkennbar sein.
Nach DIN 6815
Genaue Lage der Installation wird vor Ort festgelegt.

ZEICHENERKLÄRUNG

KD	Kanaldruchung
DOBO	Installations-Doppelboden
FL	Freie Leitungs-bzw. Kabelenden
RE	Rohrende
OK	Oberkante
UK	Unterkante
WD	Wanddurchbruch
FD	Fußbodendurchbruch
FDO	Fußbodendurchbruch im Doppelboden
OKF	Oberkante Fertigfußboden
OKRF	Oberkante Rohfu/Boden
UKD	Unterkante Fertigdecke
UKRD	Unterkante Rohdecke
BWS	Senkrechter Wandschnitz
WWS	Waagerechter Wandschnitz
	Geräte-Befestigungspunkte
	Befestigungspunkte für Fundamentrahmen, Fundamentplatten, Deckenplatten u. ä.
	Alle Befestigungspunkte müssen von Installationsleistungen freigehalten werden.

NOT-AUS-SICHERHEITSSCHALTUNG, bauseitig vorzusehen.

● Mögliche Anordnung der Not-Aus-Schalter mit Ruhekontakt, 130 - 180 cm über OKF
(Rastschalter mit rotem Knopf auf gelbem Hintergrund), genaue Lage ist vor Ort festzulegen.

Anschluss der Not-Aus-Schalter an bauseitige Netzschützkombination (siehe separate Planungshilfen)

Installation - Allura Xper 10/10 FD

Pos.	Bezeichnung
11	Bauseitige Unterkonstruktion für Bodenplatte
	Bodenplatte OK bündig Estrich, Bereich für Kabelzuführung unter der Bodenplatte freihalten
12	FK20
13	FK30
21	KK20 AP von 198 cm OKF bis UKD
22	WD (20 x 10) cm OKF (Anschluß 24)
23	Wandabdeckung ca 20 cm vor Wand von OKF bis UK Tischplatte (für Kabelbereich)
24	KK20 UP von OKF bis UKD
26	Brüstungskanal KK20 AP OK Arbeitsplatte, Wandanschlag
27	KK20 AP von OKF bis UK Arbeitsplatte (Anschluß 12, 25, 26)
28	Anschlußkasten (82 x 54 x 13) cm (B x H x T): Befestigungsmöglichkeit vorsehen
29	Anschlußkasten (47 x 24 x 16) cm (B x H x T): Befestigungsmöglichkeit vorsehen
32	KP20 in abgehängter Decke
34	KP40 rundum oberhalb Technikschränke, ca 250 cm über OKF, Abstand zur Wand 10 cm
35	Bauseitige Konstruktion für Deckenauslaß Monitor bündig UKD, Detail B
36	Bauseitige Konstruktion für Deckenauslaß Lateral Arc bündig UKD, Detail A
41	Wandanschlußplatte (ME, 2ME)
42	Wandanschlußplatte (MM)
43	Wandanschlußplatte (MR, 2MR)
44	Wandanschlußplatte MK
45	Wandanschlußkasten (VWCB), Anzahl wie Anzahl EPU Rechner
51	Netzzuleitung für Steuerschrank E, 2E (2.07, 2.09 im Aufstellungsplan)
52	NL Netzzuleitung für Steuerschrank M (2.04 im Aufstellungsplan)
53	Not-Aus-Taster (Position 4.1, 4.2 in Vorschlag Raumverteiler)
54	NL Netzzuleitung für Steuerschrank K (2.02 im Aufstellungsplan)
55	3 x 230V Netzzuleitung, Druckluft 3 bar, Medien Luft, Sauerstoff in abgehängter Decke
56	PA-Schiene (s. Vorschlag Raumverteiler)
57	2 x 230V Schuko - Steckdose
58	4 x 230V Schuko - Steckdose
59	8 x 230V Schuko - Steckdose, IT-Netz mit zusätzlichem PA, bauseitig
61	2 x RJ45 CAT 6 "Fast Ethernet"
62	4 x RJ45 CAT 6 "Fast Ethernet"
63	8 x RJ45 CAT 6 "Fast Ethernet", bauseitig

Datum:	Änderung:	gezeichnet:	geprüft:

Freigabebestätigung des Auftraggebers

Der vorliegende Plan ist zur weiteren Bearbeitung freigegeben unter Berücksichtigung eventuell eingetragener Änderungen. Die Ausführungspläne sind entsprechend zu erstellen. Zu diesem Zweck erforderliche Unterlagen werden zur Verfügung gestellt.

Auftraggeber:.. Architekt:..

Ort/Datum Ort/Datum: .....

Installationsplan von 2008/2015
LHK 1 Gerät Biplan
Raum J0.29 Kardiologie

Rohbauhöhe:	Urheberrechte vorbehalten	Maßstab:	1:20
		Maßangaben in cm	
	BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin	gezeichnet:	
		geprüft:	
		Datum:	27.11.2008
		Zeichnungsnummer:	